

LEBENS LAUF

Name: **Susanne W Kalss**
Alter: geb am 8.9.1966
In Schladming (Stmk)
Stand: verheiratet mit Dr. Martin Oppitz
3 Kinder
(Agnes 2003, Almut 2004, Adele 2007)
Wohnsitz: 1190 Wien



Derzeitige Position: Universitätsprofessorin für Zivil- und Unternehmensrecht
an der Wirtschaftsuniversität Wien, Vorständin des Instituts für
Unternehmensrecht

Ausbildung:

1972-1976 Volksschule 8954 St.Martin/Grimming.
1976-1984 Gymnasium 8950 Stainach.
1984-1988 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien.
12.5.1988 Sponsion zur Magistra Iuris.
1988-1989 Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien;
Thema der Dissertation: Forstrecht - Walderhaltung und Umweltschutz,
Betreuer: Prof B Raschauer.
6.7.1989 Promotion zur Doktor Iuris mit Auszeichnung.
1987-1989 Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität
Studium der Geschichte an der Universität Wien.
1990-1991 LL.M-Studium am Europäischen Hochschulinstitut Florenz
Thema der Masterarbeit: Das Höchststimmrecht als Instrument zur
Wahrung des Aktionärseinflusses, Betreuer: Prof G Teubner.
April- August 1992 Postgraduate Kurs der Europaakademie des Bundes, Thema der
Lehrgangsarbeit: Die EG-Konformität der Prospektkontrolle im
Kapitalmarktgesetz.
August 1996-August
1999 Apart-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

- 1996-1997 Forschungsaufenthalt am und Projektmitarbeit mit dem Max Planck Institut für internationales und ausländisches Privatrecht in Hamburg
31. Jänner 2000 Habilitation mit der Schrift „Anlegerinteressen zwischen Vertrag, Verband und Markt“; Gutachter: Prof P Doralt; Prof Lutter, Prof Zöllner;
erteilte venia docendi: „Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Wertpapierrecht, Kapitalmarktrecht, Bürgerliches Recht“.
- Juni 2000 Zuerkennung des START-Preises zur Finanzierung eines sechsjährigen Forschungsprojekts: Kapitalgesellschaftsrechts nach Centros – eine rechtshistorische und rechtsvergleichende Aufbereitung
1. September 2000 Ernennung zur Professorin für Privatrecht am Institut für Rechtswissenschaft an der Universität Klagenfurt
1. September 2003 Ernennung zur Professorin für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien

Internationale Seminare:

- Sommer 1990 Salzburg Seminar, Schloß Leopoldskron: Introduction into the American Law and Legal Institutions.
- Juni 1991 Academy of European Law, Florenz: European Economic Law, Human Rights in Europe, Law and Society.
- Juli 1993 London School of Economics and Political Science: Introduction to the English Law

Preise:

- 1992 und 1994 Walther Kastner Preis (Höchststimmrecht; EU-Gesellschaftsrechtsanpassungsbedarf)
- 1997 Carl Zessner-Spitzberg-Preis (Forstrecht)
- 1998 Kardinal Innitzer Förderungspreis (Verschmelzung – Spaltung – Umwandlung)
- 1999 Senator Wilfling-Stiftungspreis (Anlegerinteressen)
- 2000 START-Preis (FWF)

Sprachen: Englisch, Italienisch, Französisch.

Berufliche Erfahrung:

- Mai 1989-
April 1990 Gerichtspraxis an verschiedenen Gerichten (Bezirksgericht, Strafgericht, Arbeitsgericht, Exekutionsgericht) in Wien.
- März 1989-
August 1990 Vertragsassistentin an der Wirtschaftsuniversität, am Institut für Bürgerliches, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung für Unternehmensrecht, bei Herrn Prof. Peter Doralt.
- August 1991 –
August 2000 Universitätassistentin an der Wirtschaftsuniversität bei Prof. Peter Doralt.
- Seit 1991 Lektorin an der Wirtschaftsuniversität
- Mandate in Aufsichträten und Stiftungsvorständen

Unterrichtstätigkeit:

Laufende Tätigkeiten:

- Vorlesungen an der Wirtschaftsuniversität Wien;
- Vorlesungen an der Akademie der Wirtschaftstreuhänder, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater;
- Entwicklung und Leitung des Lehrgangs „Corporate Excellence“ an der Wirtschaftsuniversität Wien

Frühere Tätigkeit:

- Vorlesungen: Lehrgang "Internationale Betriebswirtschaftslehre" der Fachhochschule Burgenland in Eisenstadt; Landesakademie für Niederösterreich (Regionalinnovationszentrum in Wiener Neustadt/RIZ); Fachhochschule Wiener Neustadt
- „Wirtschaftsberatende Berufe“; Europaakademie der Verwaltungsakademie des Bundes; ISMOS Lehrgang der Wirtschaftsuniversität für Verantwortliche von non-profit-Organisationen.

Ausländische Forschungs- und Lehraufenthalte

- August 1993 Max Planck Institut Hamburg
- Juni/Juli 1994 Karl Ruprechts Universität Heidelberg
- 1996/1997 Max Planck Institut Hamburg – gemeinsame Projektarbeit des Instituts: Deutsche Börsenreform

Juni 2001

Gastprofessur an der Universität Bonn (Europäisches
Kapitalmarktrecht)

Januar 2002

Gastprofessur an der Universität Hamburg (Introduction into the
European Corporate and Securities Law)

Publikationen (Auszug)

Kalss/Oppitz/Schörghofer, Vorstand und Aufsichtsrat aktuell (2019), facultas Verlag

Kalss/Oppitz/Winner/Torggler, BörseG (2019) LINDE Verlag

Kalss/Moser, KuratorenG (2018), LINDEVERLAG

Kalss/Schauer/Winner, Österreichisches Gesellschaftsrecht (2017), Wien: MANZ

Kalss/Frotz/Schörghofer, Handbuch für den Vorstand (2017), Wien: Facultas

Kalss/Kunz, Handbuch für den Aufsichtsrat (2. Auflage, 2016), Wien: Facultas

Kalss/Probst, Familienunternehmen (2013), Wien: MANZ

Doralt/Nowotny/Kalss, Kommentar zum Aktiengesetz (2. Auflage; 2012), Wien: Linde Verlag

Kalss/Schauer/Winner, Allgemeines Unternehmensrecht (2011), Wien: Facultas WUV

Kalss/Kunz, Handbuch für den Aufsichtsrat (2010), Wien: Facultas

Kalss, Verschmelzung – Spaltung – Umwandlung (2. Auflage, 2010), Wien: MANZ

Kalss/Nowotny/Schauer, Österreichisches Gesellschaftsrecht (2008), Wien: MANZ

Kalss/Oppitz/Zollner, Kapitalmarktrecht (2003)

Kalss, Anlegerinteressen – Der Anleger im Handlungsdreieck von Vertrag, Verband und Markt (2001), Wien: Springer

Doralt/Nowotny/Kalss, Kommentar zum Privatstiftungsgesetz (1995), Wien: Linde-Verlag